

## Stellenmarkt 23/2019

Leipzig, 23. Januar 2019

Das Hochschuldidaktische Zentrum Sachsen (HDS) und der Arbeitskreis E-Learning der Landesrektorenkonferenz Sachsen (AK E-Learning) kooperieren mit dem gemeinsamen Ziel, den sächsischen Hochschulen bedarfsgerecht, effizient und flächendeckend Unterstützung beim Aufbau von Kompetenzen der digitalisierten Hochschulbildung anzubieten. Zur Stärkung dieser Kooperation sind – vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit – zum 1. März 2019 folgende **zwei Stellen** zu besetzen:

### **Wissenschaftliche Mitarbeiter für die digitale Hochschulbildung in Sachsen (m/w/d)**

(jeweils 75 % einer Vollbeschäftigung, befristet bis 31. Dezember 2023)

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

eine Stelle mit Arbeitsort an der Universität Leipzig, eine Stelle zur Abordnung an die TU Dresden oder die Hochschule Mittweida

#### **Aufgaben:**

- wissenschaftlich fundierte Identifizierung geeigneter Maßnahmenpakete zur Förderung der digitalen Hochschulbildung an den sächsischen Hochschulen
- Entwicklung und Koordination eines abgestimmten Umsetzungskonzeptes
- Entwicklung und Betreuung von hochschuldidaktischen Formaten zur Vermittlung der digitalen und medialen Kompetenz an das Lehrpersonal und an Studierende
- Entwicklung eines Beratungskonzeptes für die Entwicklung digitalisierter Studiengänge
- Mitwirkung bei der Organisation und Gestaltung von regelmäßigen wissenschaftlichen Veranstaltungen zum Austausch in den Gebieten Hochschuldidaktik und Digitalisierung
- Auswertung von Studien im Bereich der Hochschulbildung mit dem Fokus auf digitalisierte Lehr-/Lernprozesse

#### **Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit vertieften Fachkenntnissen im Bereich der Bildungsforschung und/oder der Hochschuldidaktik
- Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung digitalisierter Lehr-/Lernformen für die Hochschullehre und/oder Weiterbildungs- bzw. Kompetenzbildungsformate
- nachgewiesene Kompetenzen der wissenschaftlichen Kommunikation in englischer Sprache
- wünschenswert ist der Nachweis einer hochschuldidaktischen Qualifikation
- selbständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum vernetzten, interdisziplinären und konzeptionellen Denken und Handeln

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Professor Dr. Thomas Hofsäss (prorektor.bildung@uni-leipzig.de).

**Bewerbungen** mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen (bitte angeben, auf welchen Arbeitsort sich die Bewerbung bezieht) werden unter Angabe der Verfahrenskennziffer **23/2019** bis **22. Februar 2019** erbeten an:

prorektor.bildung@uni-leipzig.de (möglichst eine PDF-Datei)  
oder

**Universität Leipzig**  
**Prorektor für Bildung und Internationales**  
**Herrn Professor Dr. Thomas Hofsäss**  
**Ritterstraße 26, 04109 Leipzig**

---

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der Versender (m/w/d) trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### **Hinweise zum Datenschutz**

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig, Herrn Thomas Braatz, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.